

# Flotte Girl-Group

## Tennis: SPG-Talente siegen zum Auftakt

**Die Oberliga-Frauenteam legten gestern mit souveränen Siegen einen Traumstart in die Saison hin.**

**Sindelfingen/Tübingen.** Von wegen Abstiegskandidat: Die jungen Oberliga-Tennispielerinnen der **SPG Neckar Gäu** gewannen gestern ihre erstes Spiel beim VfL Sindelfingen II glatt mit 7:2 und gehen mit viel Selbstvertrauen in den Abstiegskampf – so er denn überhaupt stattfindet. „Alle Spielerinnen haben eine tolle Leistung gebracht“, freute sich SPG-Presse-sprecher Andreas Löffler über den unerwartet klaren Sieg, „jetzt können wir unbeschwerter in die anderen Spiele gehen.“

Simone Preisler, mit 25 Jahren schon die Seniorin des SPG-Talentschuppens, besiegte an eins unerwartet klar mit 6:0, 6:3 die Slowakin Nikola Merava. Ihre derzeit bestechende Form stellte Bezirksmeisterin Johanna Oswald unter Beweis. Die Abiturientin besiegte die erst 17-jährige Hannah Thajer 6:4, 7:5. Die Jungen machten's den Arrivierten nach: Die 16-jährige Emily Raidt besiegte die gleichaltrige Sarah Javers 6:3, 6:3, Tanja Paetz, 17, gab Anja Eyb das Nachsehen (6:4, 7:5), Natalie Löffler, 15, leicht verletzt ins Spiel gegangen, holte im Match-Tiebreak den fünften SPG-Einzel-Punkt gegen Julia Stecher (4:6, 6:3, 7:6). Lediglich Josefine Baur, 17, gab den Punkt ab.

Sie verlor allerdings erst im Match-Tiebreak gegen Kim Kerschagel (1:6, 6:2, 6:7). Weitere zwei Punkte holten die Doppel Oswald/Raidt und Preisler/Paetz. Löffler/Baur unterlagen 5:7, 3:6.

Schon am Nachmittag hatten sich die Oberliga-Spielerinnen des **TC Tübingen** auf der heimischen Anlage in der Gartenstraße ihrer Aufgabe gegen Aufsteiger TC Rangendingen entledigt. Sie besiegten den Neuling, der ohne die Hilfe einer Ausländerin auskommt, glatt mit 8:1. „Die Mischung stimmt und die Stimmung im Team ist mega gut“, sagt die 25-jährige Sabine Schill, die als einzige im Einzel nicht punkten konnte. Gegen die 16-jährige Fabienne Gförrer verlor sie – allerdings erst im Match-Tiebreak (6:2, 3:6, 6:7). Über zwei Stunden brauchte auch Teamführerin Petra Windthorst bis sie Valerie Flaiz in die Knie gezwungen hatte (5:7, 6:3, 7:6). Glatte Sieg dagegen landeten die Argentinierin Salome Llaguno an eins gegen Christine Parisi (6:0, 6:0), an zwei Elena Fügner gegen Milena Wiest (6:0, 6:1), Stephanie Petzold gegen Katja Kronenbitter (6:0, 6:1) und Jana Held gegen Eva Taube (6:2, 6:1).

Klare Sache auch in den Doppeln: Llaguno/Schill gewinnen 6:3, 6:1, Fügner Petzold 6:3, 6:0 und Windthorst/Held 6:3, 6:1. „Gut, dass wir schon die ersten Punkte sicher haben“, sagte Teamführerin Petra Windthorst, „der Aufstieg ist kein Thema, aber wir wollen einfach gut mitspielen.“

bs